

cf. JH X-Mat. am 21.10.17  
C. Spandau



An den  
Kreistagsvorsitzenden  
Herrn Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen

DER VORSITZENDE

Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus  
Spenerweg 8  
35394 Gießen

Telefon: 0641/41056

E-Mail: info@cdu-giessen.de

Gießen, 21.10.2017

Vorlage Nr.: 0468/2017

Mit Antrag  
auf direkte  
Ausschußberatung

### **Auch KIP- Maßnahmen bedürfen einer Projektgenehmigung**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages und zuvor auf die Tagesordnung des Ausschusses für Schule, Bauen und Sport zu setzen:

Der Kreistag möge beschließen:

Auch Baumaßnahmen, die nach dem Kommunalen Investitionsprogramm ( KIP ) des Landes Hessen gefördert werden und zum alleinigen oder überwiegenden Zweck eine energetische Sanierung umfassen, bedürfen künftig wieder einer Projektgenehmigung des Kreistages bzw. des Kreistagsausschusses für Schule, Bauen und Sport.

Zuständig für die Erteilung der Projektgenehmigungen ist - analog zu anderen Baumaßnahmen des Kreises - der Ausschuss ab 250.000,- € und der Kreistag ab 1 Million € Baukosten.

#### Begründung:

Der Vorschlag der Hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten, Dr. Schmahl, KIP-Maßnahmen, die eine energetische Sanierung betreffen, ohne Beratung und Projektgenehmigung des Fachausschusses umsetzen zu können, hat sich aus Sicht der CDU-Fraktion nicht bewährt.

Er erscheint bei genauerer Betrachtung auch aus rechtlichen Gründen zumindest zweifelhaft. Auch und gerade energetische Sanierungen an Schulgebäuden können von erheblichem finanziellem Umfang sein.

Eine Beteiligung der gewählten Vertreter, ob im Kreistag oder auch im Fachausschuss, erscheint zwingend. Wie sonst soll sich ihr Gestaltungswille am Umfang und der Art der Sanierung der kreiseigenen Gebäude auch äußern?

Ein bloßes Recht, einen Bericht aus der Verwaltung über den jeweiligen Verfahrensstand zu erhalten, entspricht nicht dem Willen des Gesetzgebers und schon gar nicht üblichen parlamentarischen Gepflogenheiten. Auch KIP-Maßnahmen bedürfen einer Beratung und Projektgenehmigung im Fachausschuss.

Mit besten Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Werkstags vom: 13. November 2007  
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -  
genehmigt - nicht genehmigt\* - zurückgestellt

Zur Beglaubigung